

MEDIENMITTEILUNG

Implenia gewinnt Infrastrukturauftrag in Westnorwegen – Ausbau der E39 auf der Insel Flatøy | Projekt mit Auftragssumme von rund NOK 100 Mio. (knapp CHF 15 Mio.) gesichert

Dietlikon, 12. September 2014 – Die Norwegischen Strassenbaubehörden haben ein bedeutendes Strassensicherheits-Bauprojekt im Westen des Landes an Implenias Norge vergeben. Der Auftrag umfasst eine Bausumme von knapp CHF 15 Mio. (NOK 98 Mio.).

Das Projekt in der Gemeinde Meland besteht primär in der Verbreiterung der existierenden E39 mit dem Ziel, die Europastrasse für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu machen. Implenias Norge erstellt Fahrspurabgrenzungen, Wege, Unterführungen sowie Brücken für Fussgänger und Velofahrer. Eine bislang einfache Kreuzung wird im Rahmen des Projekts zu einem Verkehrsknoten mit separater Fahrbahnführung umgebaut. Ebenso sollen drei bereits bestehende Unterführungen um- respektive ausgebaut werden, so dass sie den neusten Standards entsprechen. Eine weitere Unterführung wird neu aus vorgefertigten Betonelementen entstehen. Die bei dieser Baustelle insgesamt weg zu sprengende Materialmasse hat ein Volumen von rund 90'000 m³. Der Projektauftrag umfasst ausserdem das Abreissen der Brücke nach Hjelten sowie den Ersatzbau einer neuen, längeren Brücke, die Platz für eine vierspurige Strasse bietet. Östlich der Strasse installiert Implenias Norge einen Lärmschutzwand. Baubeginn ist für Herbst 2014 vorgesehen. Bis Oktober 2016 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Nachdem Implenias Norge seit seiner Konzernzugehörigkeit im Jahr 2011 rasant gewachsen ist, hatte Implenias Norge im ersten Halbjahr 2014 in Norwegen das Tempo bewusst gedrosselt. In den ersten sechs Monaten des Jahres lag das Augenmerk in Skandinavien klar auf der Stärkung der internen Strukturen und Prozesse. Der Auftragsgewinn untermauert die Strategie von Implenias Norge, die Aktivitäten im Westen des Landes weiter zu intensivieren.

Medienkontakt Implenja:

Natascha Mathyl

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

natascha.mathyl@implenia.com



Die E39 auf der norwegischen Insel Flatøy: Hier wird Implenja bauen.



Plan des E39-Bauvorhabens. Illustration: Norwegische Strassenbaubehörde.

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz. Entstanden 2006 aus dem Zusammenschluss von Zschocke und Batigroup, blickt Implenias auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Knowhow aus den hochqualifizierten Sparten Modernisation & Development, Buildings, Tunnelling & Civil Engineering und den Flächen Schweiz sowie Norwegen unter einem Dach zu einem national und international agierenden Unternehmen zusammen. Mit seinem integrierten Businessmodell und den in allen Unternehmensbereichen tätigen Spezialisten ist Implenias in der Lage, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt über 6900 Personen und erzielte im Jahr 2013 einen Umsatz von rund 3,1 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.